

## **Bautzener Kinderheim lehnt Spende ab: Werte-Konflikt mit Patrioten!**

Kinderarche Sachsen lehnt Spende von jungen Patrioten ab wegen unvereinbarer Werte mit demokratiefeindlichen Tendenzen.

**Bautzen, Deutschland** - Dramatik im vorweihnachtlichen Bautzen: Die Kinderarche Sachsen, der größte Träger der Kinder- und Jugendhilfe im Freistaat, hat eine Spende von jungen Patrioten abgelehnt. Ein Eklat, der jetzt Wellen schlägt! Gerade in Zeiten, in denen gemeinnützige Organisationen auf finanzielle Hilfen hoffen, sorgt diese Entscheidung für Aufsehen. Die jungen Patenten organisierten eine Spendenaktion, um ein örtliches Kinderheim zu unterstützen. Doch die Betreiber blockten ab. Der Grund? Die Spendenaktion sei nicht mit den Werten von Kinderarche Sachsen vereinbar, berichtet das **Freilich Magazin**.

In einer E-Mail, die laut dem freilich Magazin an den Veranstalter ging, wird die Wertebasis der Kinderarche klargestellt: Menschenliebe, Vertrauen, Respekt und Toleranz. Ideologien hingegen, die gegen Demokratie, Religionen oder Menschlichkeit gerichtet sind, haben keinen Platz. Menschenliebe klingt zwar großartig, doch dem jungen Mann, der die Aktion organisierte, fehlen die Worte. Seine Reaktion? Er ist erschüttert. Dabei versicherte er, dass es bei der Aktion keineswegs um Politik ging. Die Kinder standen im Mittelpunkt. Doch die Wogen schlagen hoch. Auf der Plattform X, bisher als Twitter bekannt, wird über diesen Vorfall heftig diskutiert.

### **Ein Schlag ins Gesicht?**

Der Träger kritisierte nicht nur die politische Fragwürdigkeit der Spenden, sondern auch den Mangel an Absprache mit der Leitung der Einrichtung. „Wir bitten Sie, Ihre Aktion umgehend einzustellen“, lautet der drängende Aufruf aus der fraglichen E-Mail. Was für ein Affront! Viele fragen sich: War diese Ablehnung ein Ausdruck von Doppelmoral? Die Freien Sachsen werfen genau das vor – ein mutmaßlicher „Kampf gegen Rechts“, ausgetragen auf den Rücken der Schwächsten: der Kinder. Doch wie steht es um die staatlichen Fördergelder, die die Kinderarche gern entgegen nimmt? Die Unterstützer meinen: Da hört die Moral wohl auf.

## Diskussion tobt im Netz

Auf Social Media Plattformen brodeln die Diskussion. „Unglaublich, dass man den Kindern nur aufgrund der Herkunft der Spende nicht helfen möchte!“, ärgern sich viele User. Der Schritt der Kinderarche wird als symbolträchtiger Akt im aktuellen gesellschaftlichen Klima angesehen. Auf X wird die Fragwürdigkeit der Ablehnung thematisiert, doch auch ein anderer Artikel, der die Situation beleuchtet, bekommt Aufmerksamkeit. Auf **dem Twitter-Account von Freilich Magazin** wird deutlich, wie emotionsgeladen das Thema ist. Es ist eine öffentliche Debatte darüber entbrannt, wie Werte und Hilfe miteinander im Einklang stehen sollten.

So zieht der Vorfall über die Stadt hinaus Kreise und wirft zentrale Fragen auf: Welche Rolle spielen Werte tatsächlich im sozialen Miteinander? Und wie stark dürfen oder sollten diese in Entscheidungen, insbesondere in Bezug auf Wohltätigkeit, einfließen? Eine heiße Debatte, die noch lange nicht erloschen ist!

Details	
<b>Vorfall</b>	Information
<b>Ort</b>	Bautzen, Deutschland

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**